

Pflanzenbau Aktuell Nr. 32/2017 Herbizid-Spätbehandlung Winterraps

Die Rapsbestände sind auch dieses Jahr wieder sehr unterschiedlich. Von mastigen Beständen bis hin zu Schlägen mit großen Lücken ist diesen Herbst alles vertreten. Vor allem lückige Rapsbestände verschärfen die Ackerfuchsschwanz-Problematik. Durch den Lichteinfall kommen sowohl Ackerfuchsschwanz als auch Trespens-Arten ungehindert zum Keimen. Unkräuter, wie Kornblume, Klatschmohn, Ehrenpreis- und Kamille-Arten, breiten sich bei den günstigen Witterungsbedingungen ebenfalls stark aus.

Wird in der Region bereits im Wintergetreide eine mangelhafte Wirkung der eingesetzten Sulfonylharnstoffe (ALS-Hemmer) gegen Ackerfuchsschwanz beobachtet, sollte im Sinne der Antiresistenzstrategie jetzt die Zeit genutzt werden, um mit Propyzamid-haltigen Produkten in Raps reinen Tisch zu machen.

Spätbehandlung Mischverunkrautung/Ungräser

Als Herbizidlösungen für die späte Behandlung, auch auf gefrorenem, schneefreiem Boden, bieten sich die beiden Produkte **Kerb flo** (Cohort/Groove) und **Milestone** an.

Die Ungräser sollten das Bestockungsstadium zum Behandlungszeitpunkt nicht überschritten haben.

Ab dem 4-Blatt-Stadium des Rapses, bei feuchtem Boden bzw. folgenden Niederschlägen, kann gegen Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz (sensitiv), Windhalm, Jährige Rispe sowie Vogelmiere **Kerb flo** mit **1,25 l/ha** vom Spätherbst bis Ende Februar eingesetzt werden. Vor allem **gegen Trespens und Ackerfuchsschwanz (FOP/DIM-resistent)** auf tonigen Böden sollte die max. zugelassene Aufwandmenge von **1,875 l/ha nicht reduziert** werden.

Der optimale Anwendungszeitraum für **1,5 l/ha Milestone** liegt zwischen Anfang November (mindestens 4-Blatt-Stadium des Rapses) und Mitte Dezember bei Bodentemperaturen unter 10 °C. Milestone erfasst eine breite Mischverunkrautung sowie resistente Biotypen beispielsweise von Ackerfuchsschwanz und Kamille. Unkräuter sollten < 15 cm behandelt werden. Eine Kombination mit Graminiziden ist während der Vegetation möglich. Nach einem vorherigen Einsatz von Runway ist eine Anwendung mit Milestone nicht mehr zulässig!

Spätbehandlung Ackerfuchsschwanz (FOP-resistent)

Schon recht weit entwickelter Ackerfuchsschwanz (> 4-Blatt-Stadium) sollte zu Beginn der Vegetationsruhe bekämpft werden. DIM-haltige Produkte wie **2,0 + 2,0 l/ha Focus Ultra + Dash (Focus Aktiv-Pack)** oder **0,5 + 1,0 l/ha Select 240 EC + Radimix** bieten sich hier an. Achten Sie bei der Behandlung auf trockene Blätter sowie eine ausreichend vorhandene Blattfläche (BBCH-Stadium, Abdeckung durch Raps).

Übersicht: Herbizide zur Spätbehandlung in Winterraps

| Anwendung | Produkte | Aufwand- menge/ha | Gewässerabstand (m) | |
|---|--------------------------------|----------------------|---------------------------|--|
| | | | Hang- neigung > 2 % | Abdrift- minderung (0, 50, 75, 90 %) |
| Spätherbst/Winter (Anfang November – Mitte Februar) | | | | |
| Trespens, Jährige Rispe, Ackerfuchsschwanz, Vogelmiere | Kerb flo | 1,25 l | - | * * * * |
| + FOP/DIM-resistenter Ackerfuchsschwanz | Kerb flo | 1,875 l | - | * * * * |
| Kamille, Klatschmohn, Kornblume, Vogelmiere, Ackerfuchsschwanz, Trespe | Milestone | 1,5 l | - | * * * * |
| Spätherbst - Vegetationsruhe | | | | |
| Ackerfuchsschwanz (FOP-resistent), Ausfallgetreide o.ä. | Focus Aktiv Pack | 2,0 l + 2,0 l | - | * * * * |
| | Select 240 EC + Radimix | 0,5 l + 1,0 l | - | * * * * |

*) länderspez. Gewässerabstand beachten!

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!
Bausch Landesprodukte GmbH & Co. KG
Obere Mühle 2
74343 Sachsenheim

Tel.: 07147 - 77 96
Fax.: 07147 - 61 06

info@bausch-landesprodukte.de
http://www.bausch-landesprodukte.de/